



NEWSLETTER

Mit freundlicher Unterstützung von: Rollinger Walfer

THEMA DES MONATS
INTERVIEW DES MONATS
NEWS

KLEINBAUERN MACHEN SATT UND SCHÜTZEN UMWELT

24.02.10



Foto: Pixelio

Kleine Bauernhöfe sind laut einer aktuellen Studie von Forschern der University of Michigan in Ann Arbor der beste Garant für eine optimale Lebensmittelversorgung. Zudem tragen solche klein strukturierten Betriebe viel zum Erhalt der Artenvielfalt bei. Ivette Perfecto und John Vandermeer berichten im Wissenschaftsmagazin PNAS, dass es die Kleinbauern in Sachen Produktivität mit industriellem Ackerbau aufnehmen können.

“Viele tropische Wälder sind heute stark fragmentiert. Was von dem einst dichten Dschungel übrigblieb, sind nur noch Waldteile, die von landwirtschaftlichen Nutzflächen umgeben sind”, so Perfecto, Professor an der School of Natural Resources and Environment. “Wenn die Biodiversität erhalten bleiben soll, muss es zwischen diesen Waldgebieten Korridore geben, damit Organismen hin- und herwandern können.”

Kleinbauern für Artenvielfalt

“Bäuerliche Familienbetriebe sind eher in der Lage, nachhaltige Strukturen aufzubauen und danach zu handeln als die industrielle Landwirtschaft mit großen Monokulturen für Zuckerrohr oder Soja”, erklärt Perfecto.

>> mehr

AGRILUX NEUER PARTNER VON MAYAGO



Seit dem 1. Februar ist das Unternehmen Agrilux Partner von mayago.lu. Wir freuen uns, dass die Idee hinter mayago.lu immer mehr Anklang bei Firmen findet, die sich wie wir für den Umweltschutz einsetzen und uns tatkräftig unterstützen.

Vor allem die Themen Energie und Energieeffizienz sowie umweltschonendes Bauen stellen ein wichtiges Bindeglied zwischen den beiden Partnern dar. Während mayago.lu umfassende Informationen über diese Themen bereithält, ist Agrilux in der Entwicklung und Umsetzung energieeffizienter Apartmenthäuser eines der führenden Unternehmen Luxemburgs. Gerade erst wurden in Walfer Apartmenthäuser der Energieeffizienzklasse A/B fertiggestellt, eine bis dato unerreichte Energieeffizienzklasse für diese Art der Gebäude. Bei der Partnerschaft von mayago.lu und Agrilux treffen daher Theorie und Praxis aufeinander und bilden ein ausführliches Angebot für Interessierte.

Die Besucherzahlen auf mayago.lu belegen das große Interesse der Luxemburger am Thema Umweltschutz. Auch der Erfolg unseres Themenschwerpunktes „Versteckte Förderungen“, bei dem es um häufig nicht bekannte Gemeindeförderungen im Bereich umweltfreundliches Bauen und Wohnen geht, zeugt von diesem Interesse.

Sollten wir Ihr Neugier geweckt haben oder sind Sie bereits auf der Suche nach einem umweltfreundlichen Apartment, dann laden wir Sie herzlich ein die Internetseite unseres neuen Partners zu besuchen.



PHOTOSYNTHESE KANN STROM ERZEUGEN

23.02.10



Foto: Pixelio

Die Fähigkeit der Pflanzen, Photosynthese zu betreiben, macht sie zu einer direkten Quelle für elektrische Energie. Das haben französische Wissenschaftler vom Forschungszentrum Paul Pascal (CNRS) gezeigt. Sie kreierten eine Biotreibstoff-Zelle, die die Glucose-Bildung eines Pflanzenblattes während der Photosynthese in Echtzeit aufzeichnet. Die dabei entstehende chemische Energie kann direkt in elektrische Energie umgesetzt werden, berichten die Forscher im Fachmagazin Analytical Chemistry.

Bei der Photosynthese verwandelt eine Pflanze Solarenergie in chemische Energie. Dabei werden Kohlendioxid (CO₂) und Wasser (H₂O) unter Einwirkung von Licht in einer chemischen Reaktionsreihe in Glucose und Sauerstoff verwandelt. Diese beiden Produkte machten sich die Forscher zunutze. Sie konstruierten eine Elektrode mit einem Enzym, das Glucosemoleküle chemisch oxidiert und einem weiteren, das Sauerstoff zu Wasser reduziert. Auf einem Kaktusblatt eingesetzt, kann diese Vorrichtung bei Lichteinwirkung Stromfluss feststellen, der bis zum Abschalten der Lampe andauert.

Kraftwerk im Körper

Bis zu neun Watt pro Quadratcentimeter seien bei einem Kaktusblatt erreichbar, so die Studienautoren Victoria Flexner und Nicolas Mano. Die Ausbeute steigt mit der Lichtintensität, da die Produktion von Glucose und Sauerstoff mit stärkerer Beleuchtung erhöht wird und somit mehr "Treibstoff" für die Zelle vorhanden ist. Vielleicht wird man in Zukunft auf diese Weise zu neuen Strategien für umweltfreundliche, erneuerbare Umwandlung von Sonnenlicht in elektrische Energie gelangen, hoffen die Wissenschaftler.

>> mehr

THEMENSCHWERPUNKT



„VERSTECKTE“ FÖRDERUNGEN

Investiert man in den eigenen vier Wänden in den Umweltschutz, gibt es von staatlicher Seite Subventionen. Dass auch viele Gemeinden privates Engagement honorieren, ist den meisten Bürgern hingegen nicht bekannt. mayago.lu hat die Gemeinden Luxemburgs nach Art und Höhe ihrer Förderungen gefragt, die sie privaten Haushalten gewähren.

Das Ergebnis ist vielfältig. Denn Art und Höhe der finanziellen Anreize, die die verschiedenen Gemeinden bieten, variieren ebenso stark, wie die Liste der förderwürdigen Maßnahmen. Diese reichen von der Anschaffung energieeffizienter Haushaltsgeräte über eine Energieberatung und die Installation von Solaranlagen bis hin zu umweltfreundlichem Bauen.



Ob und in welcher Form Ihre Gemeinde finanzielle Beihilfen für umweltschonende Anschaffungen oder Bauprojekte gewährt, erfahren Sie hier. Gemeinden, die nicht aufgelistet sind, bieten nach unserem Kenntnisstand weder Subventionen für energiesparende Investitionen im Wohnbereich noch Beihilfen für Kühl- und Gefriergeräte.

>>mehr



INTERVIEW



Lëtzebuenger
Privatbësch

HUBERT DE SCHORLEMER

INTERVIEW VOM 8. JANUAR 2010
MIT HUBERT DE SCHORLEMER ÜBER
DIE VEREINIGUNG "LËTZEBUERGER
PRIVATBËSCH", DEREN AUFGA-
BENFELDER SOWIE ÜBER DIE KLI-
MASCHUTZFUNKTION DER WÄLDER.

1. Die Forstverwaltung wurde unlängst in Naturverwaltung umbenannt, dahinter stehen weitere Veränderungen. Inwieweit betrifft die Reform der Forstverwaltung die Privatwaldbesitzer?

Die Reform der Forstverwaltung betrifft die Privatwaldbesitzer eigentlich nicht, ich denke dass weiterhin eine gute Zusammenarbeit stattfinden wird.

2. Sagen wir mal, ich möchte ein Stück Wald kaufen. Kann ich mich da an Ihre Vereinigung wenden?

Ja, entweder Sie schreiben sich über das Internet www.privatbesch.lu auf der Waldbörse ein, oder Sie melden sich telefonisch bei unseren Beratern unter 89 95 65 65 oder Sie können auch eine Gratisanzeige in unserer Zeitung „De Lëtzebuenger Bësch“ aufgeben.

>> mehr

SCHLAF IST DAS BESTE GEHIRNDOPING

Schlaf verbessert sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen die Leistung des Gehirns, indem er etwa die Erinnerungs- und Aufnahmefähigkeit steigert. Darauf deuten mehrere Studien, die beim Jahrestreffen der US-Wissenschaftler in San Diego präsentiert wurden. Wie man Schlaf verbessern kann, untersuchen hingegen derzeit Salzburger Forscher in einer vom Wissenschaftsfonds FWF unterstützten Studie.



Foto: Pixelio

Suche nach dem Einschlaf-Gedanken

In Salzburg untersucht man derzeit im EEG-Labor, wie Kinder am besten ihre Gehirnleistung durch Schlaf steigern können. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Neurofeedback-Training. Dabei lernt man, Aktivitäten des Gehirns willentlich zu beeinflussen, erklärt Forschungsleiterin Kerstin Hödlmoser im presstext-Interview. Frühere Tests konnten bei Erwachsenen bereits bestätigen, dass auf diese Weise nicht nur die kognitive Leistung, sondern auch die Zahl der Schlafspindeln steigt. Darunter versteht man Muster der Wellenfrequenz, die in der zweiten Schlafphase auftreten und die man unter anderem für die Konsolidierung von erworbenem Wissen verantwortlich macht.

Das Neurofeedback beruht auf Gehirnsignalen, die durch Sensoren gemessen und gleichzeitig per Computer ausgewertet werden. Die Kinder erfahren durch die Rückmeldung, welche Gedanken ideale Entspannung und Ruhefindung bringen.

>> mehr

WEITERE SPANNENDE NEWS,
HINTERGRUNDINFORMATIONEN
UND TRENDS ERFAHREN SIE AUF
www.mayago.lu



mayago

Déi ëmweltfrëndlech Säit vu Lëtzebuerg!